

Pflegeeltern werden und sein

Kinderdorf: Neuer Vorbereitungskurs geht im Herbst über die Bühne

Pflegeeltern sein macht stolz und glücklich. Es ist aber auch eine sehr herausfordernde Lebensaufgabe, die intensiver Vorbereitung bedarf. Im Herbst startet das Vorarlberger Kinderdorf einen neuen Kurs, der künftige Pflegeeltern mit dem nötigen Rüstzeug und wertvollen Infos ausstattet.

Wer vielleicht schon länger mit dem Gedanken spielt, ein Pflegekind aufzunehmen, für den ist jetzt der Zeitpunkt genau richtig, um sich zu informieren. Denn bis Paare oder auch Alleinstehende tatsächlich Pflegeeltern sein können, vergehen einige Monate. Davor finden eine sorgfältige Auswahl und umfassende Vorbereitung statt. Der nächste Ausbildungskurs beginnt im Herbst. Interessierte können unter der T 05522 82253, per Mail unter pfegekinderdienst@voki.at oder via Kontaktformular auf der Homepage des Vorarlberger Kinderdorfs ein unverbindliches Informationsgespräch im Rahmen eines Hausbesuches vereinbaren. Ein Erstgespräch gibt einen Überblick über die Gründe für eine Fremdunterbringung sowie die Aufgaben von Pflegeeltern und Pflegekinderdienst. Zudem wird das Bewerbungsverfahren erklärt, die Rolle der Eltern sowie jene der Kinder- und Jugendhilfe.

Seminare geben Sicherheit

Nach dem ausführlichen Kennenlernen im Rahmen mehrerer Besuche beginnt die intensive Vorbereitung. Für die Pflegeelternwerber:innen stehen fünf Seminare auf dem Programm. Behandelt werden rechtliche Themen ebenso wie u. a. Chancen und Risiken von Besuchskontakten, Biografie-Arbeit und Bindung, Beziehungsdynamik und Integrationsverlauf eines Pflegekindes und Umgang mit traumatisierten Kindern. Aktuell leben gut 230 Kinder in 183 Pflegefamilien im Land. Der Großteil der Kinder ist bei der Vermittlung zwischen null und fünf Jahre alt. Psychische und Suchterkrankungen sowie multiple Problemlagen der leiblichen Eltern sind häufige Ursachen



Foto: VlbG, Kinderdorf

Pflegeeltern zu werden ist eine sehr intensive, aber auch eine freudenspendende Aufgabe.

für eine Fremdunterbringung. Isabella Böckle, Leiterin des Pflegekinderdienstes, bringt die wertvolle Aufgabe, die Pflegeeltern erfüllen, auf den Punkt: „Pflegeeltern geben Kindern die

Chance, in einem familiären Umfeld aufzuwachsen, Nestwärme zu tanken und stabile Beziehungserfahrungen zu machen.“ In jedem Fall sind Pflegeeltern Perspektivengeber für Kinder,

die aufgrund ihrer Vorgeschichte einen Rucksack mitbringen.

„Einfach stolze Eltern“

„Pflegeeltern sind bereit, ihr Pflegekind so anzunehmen wie es ist. Durch sie können Kinder in einem sicheren, liebevollen Zuhause wieder neuen Lebensmut schöpfen“, fasst Isabella Böckle zusammen. Für diese Lebensaufgabe haben sich auch Stephanie und Markus entschieden, die Pflegeeltern eines kleinen Jungen sind. „Wir sind einfach stolz, wie unser Zwerg Vertrauen gewinnt und die Welt erobert. Jeder noch so kleine Fortschritt macht uns glücklich.“

Detaillierte Infos zu Bewerbung und Vorbereitung sowie Erfahrungsberichte von Pflegeeltern gibts auf der Homepage des Kinderdorfs unter www.vorarlberger-kinderdorf.at/pfegekinderdienst. Kontakt & Bewerbung: T 05522 82253-19, pfegekinderdienst@voki.at sowie via Kontaktformular auf www.vorarlberger-kinderdorf.at (red)

Werbung für die Blasmusik

Lochau: Die „Rasselbande“ war zu Gast bei den Volksschülern

Das war beste Werbung für die Blasmusik. Die „Rasselbande“ des örtlichen Musikvereines überraschte kürzlich die Lochauer Volksschüler mit einem morgendlichen Konzert auf dem Schulhof.

Der Unterricht in den neun Volksschulklassen hatte gerade begonnen, als plötzlich die ersten (blas)musikalischen Töne erklangen. Da hielt es niemanden mehr in den Schulbänken, alles stürmte auf den Pausenhof. Denn hier hatte schon die „Rasselbande“ des Musikvereines für einen kleinen konzertanten Auftritt Platz genommen. Mit mehreren Stücken begeisterten die jungen Musikanten in dieser beeindruckenden Kulisse ihre teils gleichaltrigen Mitschüler. Dazu der Ehrenvorstand des Musikvereines, Wolfram Baldauf, als musikalischer Leiter des jungen Klangkörpers: „Wir wollten mit diesem besonderen Platzkonzert bei den Volksschülern wieder einmal Wer-



Foto: Schallert / Schmid

bung für die Blasmusik und den heimischen Musikverein im Besonderen machen. Und die Überraschung ist uns bestens gelungen.“

Nachwuchs für Musikverein

Der Musikverein Lochau freut sich immer über Nachwuchs. „Mit dieser Aktion wollten wir bei den Kindern die Freude an der Blasmusik wecken. Denn wer ein Instrument lernen will oder bereits ein Instrument spielt, kann zu uns

in den Musikverein kommen. Man bekommt ein Instrument und kann sich dann auch an der Musikschule entsprechend ausbilden lassen. Junge Musiker sind daher jederzeit willkommen“, so die Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid. Bleibt zu hoffen, dass sich doch einige Mädchen und Buben für ein Instrument begeistern ließen. Alle Informationen zur Ausbildung bei den Jugendreferenten unter Tel. 0664 8145439. (ver)